Landkarte des österreichischen FTI-Systems 2026

Entwurf als Diskussionsgrundlage

Kontext

- Die Landkarte entstand im Zuge einer Metaanalyse der Evaluierungen von FTI-Politik 2026. Ziel dieser gemeinsamen Studie von FORWIT und der Plattform fteval war es, das aus Evaluierungen vorhandene Wissen über das FTI-System Österreichs zu aggregieren.
- Die Landkarte ordnet Evaluierungen und Studien seit 2009 den Einrichtungen und Instrumenten des österreichischen FTI-Systems zu.
- Die Karte wurde zum Zweck erstellt, einen Überblick zu geben, für welche Elemente überhaupt Aussagen vorhanden sind, die im Kontext der Studie aggregiert werden können und für welche Elemente keine Befunde aus Evaluierungen veröffentlicht sind.

Kontext

- Die Vorgehensweise der Metaanalyse 2026 ist hier dokumentiert: https://repository.fteval.at/id/eprint/846/
- Die Auswertungen sind bis Ende 2026 im Gange und werden im Rahmen einer Kooperationsstudie durch Mitglieder der fteval-Community durchgeführt.
- Die Landkarte bietet aktuell eine erste entwurfsmäßige Orientierung im System und zeigt weiße Flecken auf, über die kein rezentes Evaluierungswissen vorhanden ist.
- Die Karte ist nicht vollständig, bildet nicht den vollen historischen Kontext und alle Beziehungen umfassend ab. Die Daten sind nicht final geprüft.

Nächste Schritte

- Die aktuelle Übersicht dient in der Folge als **Diskussionsgrundlage** und soll in einem moderierten Prozess durch die fteval Community im Herbst 2026 je nach Nützlichkeit weiterentwickelt werden.
- Ziel ist eine gemeinsam akkordierte Landkarte mit Übersicht über die evaluierbaren Elemente des FTI-Systems für einen spezifischen Zeitpunkt, die ihrerseits je nach Anwendung weiter adaptiert und aktualisiert werden kann.